

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Gesetz- und Verordnungsblätter - digitalisiert

Land Baden

Karlsruhe, 1803 - 1952

Nr. 16

[urn:nbn:de:bsz:31-33161](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-33161)

Nr. 16

Badisches

Gesetz- und Verordnungs-Blatt

Ausgegeben zu Karlsruhe, Dienstag den 7. Oktober 1941.

Inhalt.

Haushaltsgesetz für das Rechnungsjahr 1941.

Haushaltsgesetz

für das Rechnungsjahr 1941

(Vom 25. September 1941)

Das Staatsministerium hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Der diesem Gesetz als Anlage beigelegte Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1941 wird wie folgt festgesetzt:

A. Ordentlicher Haushalt

1. Einnahmen

a) Fortdauernde Einnahmen	203 670 300 RM	
b) Einmalige Einnahmen	1 935 550 RM	205 605 850 RM

2. Ausgaben

a) Fortdauernde Ausgaben	201 447 650 RM	
b) Einmalige Ausgaben	4 158 200 RM	205 605 850 RM

B. Außerordentlicher Haushalt

Nichts.

§ 2

Die Staatsschuldenverwaltung ist ermächtigt, im Auftrag und nach Weisung des Finanz- und Wirtschaftsministers bis zu einem Betrag von 15 Millionen RM im Anleihenweg die Mittel aufzubringen, die nötigenfalls zur vorübergehenden Verstärkung der Betriebsmittel der Landeshauptkasse benötigt werden.

§ 3

Die den Landesbeamten, Wartegeld- und Ruhegehaltsempfängern, sowie den Hinterbliebenen in den Orten, in denen die Reichsbeamten Sonderzuschläge erhalten, in gleicher Weise wie beim Reich gegebenen örtlichen Sonderzuschläge werden weitergewährt.

§ 4

Der von den Gemeinden und Körperschaften des öffentlichen Rechts gemäß Artikel I der Verordnung vom 29. Juli 1939 (Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 151) zu zahlende Beitrag für die Bewirtschaftung ihrer Waldungen durch staatliche Forstbeamte wird auf 0,37 RM für je eine Reichsmark des Grundsteuermeßbetrags der bewirtschafteten Waldungen festgesetzt.

§ 5

(1) Die in den Einzelplänen veranschlagten Mittel für Hilfsleistungen durch Beamte und für Hilfsleistungen durch nicht beamtete Kräfte sind innerhalb derselben Haushaltskapitel gegenseitig deckungsfähig.

(2) Wird bei einer Ersatzbeschaffung für einen Dienstkraftwagen oder ein Dienstkraftrad das alte Fahrzeug in Zahlung gegeben oder anderweit verwertet, so darf der Erlös für das alte Fahrzeug von dem Kaufpreis für das Ersatzfahrzeug vorweg abgezogen werden.

(3) Übersteigt bei einem Einnahmetitel der Betrag der tatsächlich auf gekommenen Einnahme den Haushaltsanfaß und können aufgrund eines Haushaltsvermerks bei einem übertragbaren Ausgabetitel in Höhe dieser Mehreinnahme Ausgaben geleistet werden, so dürfen abweichend von § 73 der Reichshaushaltsordnung die Beträge solcher Mehreinnahmen, die bis zum Schluß des Rechnungsjahres für die Zwecke des Ausgabetitels nicht verwendet worden sind, in der Haushaltsrechnung als Ausgaberefit und zugleich als Mehrausgabe nachgewiesen werden.

§ 6

Der nach § 12 Absatz 1 Ziffer 1 des Gebäudesteuerergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Juni 1937 (Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 247) mit den späteren Änderungen und Ergänzungen zur Förderung des Wohnungs- und Siedlungswesens bestimmte Teil der Gebäudesteuer wird im Haushaltsjahr 1941, soweit er nicht zur Förderung der landwirtschaftlichen Siedlung (Kapitel 102 Titel 404, Kapitel 104 Titel 217, 231—235) und zur teilweisen Deckung der dem Ministerium des Innern angegliederten und mit dem Siedlungswesen in Verbindung stehenden Landesberatungsstelle für Ortsbaupläne (Kapitel 10) verwendet wird, dem Ausgleichsstock (Bedarfszuweisungen) nach § 1 (2) des Steuer- und Lastenverteilungsgesetzes vom 29. Juli 1938 (Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 77) zugeführt.

§ 7

Der Berechnung der Stellen- und Sonderbeiträge der Gemeinden und der Stadt- und Landkreise zu den persönlichen Schullasten der höheren Schulen, der Gewerbe- und Handelslehranstalten, der land- und hauswirtschaftlichen Lehranstalten, der Volksschulen, sowie der Mittelschulen und bisherigen Bürgerschulen mit dem Lehrplan Höherer Schulen für das Rechnungsjahr 1941 sind die Haushaltsätze des Haushaltsplans 1941 zugrundezulegen. Weiter ist der Mehraufwand infolge der allgemeinen Neuregelung der Besoldungen für die Zeit vom 1. Januar 1941 bis 31. März 1941 mitzuberechnen; dieser Mehraufwand wird hiermit festgesetzt für

Höhere Schulen auf	290 000 RM
Gewerbelehranstalten auf	108 000 "
Handelslehranstalten auf	79 200 "
Land- und hauswirtschaftl. Lehranstalten auf	57 650 "
Volksschulen auf	780 000 "
Mittel- und bisherige Bürgerschulen auf	6 250 "
anteilige Versorgungsbezüge auf	577 380 "

(§ 8 Absatz 5 des Bad. Steuer- und Lastenverteilungsgesetzes vom 29. Juli 1938 — GVL. S. 77).

§ 8

Bei der Übertragung von Aufgaben aus dem Geschäftsbereich einer für eine einzelne Stelle zuständigen obersten Stelle in den Geschäftsbereich einer anderen obersten Stelle können mit Genehmigung des Finanz- und Wirtschaftsministers die entsprechenden Titel der betreffenden Einzelpläne übertragen werden.

§ 9

Über die letzten 10 v. H. der im Haushaltsplan bei den fortdauernden Sächlichen Verwaltungsausgaben und den Allgemeinen Haushaltsausgaben vorgesehenen Beträge darf, soweit nicht die Verpflichtung zur Leistung aufgrund eines Gesetzes besteht, nur mit vorheriger Zustimmung des Finanz- und Wirtschaftsministers verfügt werden.

§ 10

(1) Dieses Gesetz tritt am 1. April 1941 in Kraft.

(2) Mit dem Vollzug des Gesetzes wird der Finanz- und Wirtschaftsminister beauftragt.

Karlsruhe, den 19. September 1941.

Das Staatsministerium.

R ö h l e r

Im Namen des Reichs verkünde ich das vorstehende Gesetz, dem die Reichsregierung ihre Zustimmung erteilt hat.

Karlsruhe, den 25. September 1941.

Der Reichstatthalter in Baden

R o b e r t W a g n e r

Gesamtplan

der

Einnahmen und Ausgaben der allgemeinen Staatsverwaltung

für das Rechnungsjahr 1941

Einzelplan	Kap.	Gegenstand	Einnahme <i>RM</i>	Ausgabe <i>RM</i>	Zufuß <i>RM</i>	Überschuß <i>RM</i>
A. Ordentlicher Haushalt						
I Staatskanzlei						
	1	Staatskanzlei fortdauernd	500	246 300	245 800	—
		Summe Einzelplan I fortdauernd	500	246 300	245 800	—
II Ministerium des Innern						
	10	Ministerium fortdauernd	1 300	1 186 300	1 185 000	—
	11	Landeskommissäre fortdauernd	200	236 400	236 200	—
	12	Verwaltungsgerichtshof fortdauernd	100	101 100	101 000	—
	13	Bezirksverwaltung fortdauernd	2 007 000	5 470 800	3 463 800	—
		<i>einmalig</i>	15 200	15 200	—	—
	14	Allgemeine Gesundheitsverwaltung . fortdauernd	5 200	767 650	762 450	—
	15	Gesundheitsämter fortdauernd	785 850	2 144 300	1 358 450	—
		<i>einmalig</i>	13 000	13 000	—	—
	16	Medizinaluntersuchungsämter . . . fortdauernd	81 600	149 300	67 700	—
	17	Heil- und Pflegeanstalten fortdauernd	3 494 200	4 130 100	635 900	—
	18	Landesfrauenklinik fortdauernd	295 700	328 500	32 800	—
	19	Badanstalten fortdauernd	524 400	470 100	—	54 300
	20	Soziale Versicherung fortdauernd	50 100	317 600	267 500	—
	21	Wohlfahrts- und Jugendpflege . . . fortdauernd	6 620 500	7 360 350	739 850	—
		<i>einmalig</i>	—	100 000	100 000	—
	22	Öffentliche Erziehung fortdauernd	347 950	530 350	182 400	—
	23	Veterinärwesen fortdauernd	374 700	1 085 700	711 000	—
	24	Tierhygienisches Institut fortdauernd	46 500	152 700	106 200	—
	25	Bau-, Feuerschutz-, Wohnungs- und Siedlungswesen fortdauernd	3 025 000	2 406 000	—	619 000
	26	Bearbeitung der Landesstatistik . . . fortdauernd	4 000	233 300	229 300	—
		<i>einmalig</i>	3 000	3 000	—	—
	27	Allgemeines fortdauernd	1 650	63 500	61 850	—
		Summe Einzelplan II fortdauernd	17 665 950	27 134 050	10 141 400	673 300
		<i>einmalig</i>	31 200	131 200	100 000	—
					10 241 400	673 300
					— 673 300	—
		Insgesamt	17 697 150	27 265 250	9 568 100	—

Einzelplan	Kap.	Gegenstand	Einnahme RM	Ausgabe RM	Zufuß RM	Überschuß RM
III		Ministerium des Kultus und Unterrichts				
		Ministerium				
40		Ministerium fort dauernd	5 550	1 061 750	1 056 200	—
		Kultus				
41		Kultus fort dauernd	—	661 300	661 300	—
		Wissenschaft				
42		Universität Heidelberg fort dauernd	630 000	2 970 600	2 340 600	—
43		Klinische Universitätsanstalten Heidel- berg fort dauernd	4 226 500	4 732 300	505 800	—
44		Psych. u. Neurolog. Klinik in Heidel- berg fort dauernd	377 800	470 600	92 800	—
45		Universitätskinderklinik Heidelberg . fort dauernd	362 900	447 500	84 600	—
46		Med. Univ.-Poliklinik Heidelberg . . fort dauernd	106 000	161 900	55 900	—
47		Univ.-Klinik und Poliklinik für Mund-, Zahn- und Kieferkrankheiten Heidel- berg fort dauernd	217 700	243 600	25 900	—
48		Landessternwarte bei Heidelberg . . . fort dauernd	5 100	61 300	56 200	—
49/50		Frei				
51		Universität Freiburg fort dauernd	685 300	3 175 900	2 490 600	—
52		Klinische Universitätsanstalten Freiburg fort dauernd	3 642 400	3 436 200	—	206 200
53		Psych. u. Nervenklinik in Freiburg . . fort dauernd	281 300	447 600	166 300	—
54		Med. Univ.-Poliklinik Freiburg . . . fort dauernd	23 800	70 300	46 500	—
55		Zahnärztl. Univ.-Poliklinik Freiburg . fort dauernd	102 900	155 100	52 200	—
56/57		Frei				
58		Techn. Hochschule Karlsruhe fort dauernd <i>einmalig</i>	289 500 —	2 159 400 <i>110 000</i>	1 869 900 <i>110 000</i>	— —
59		Hochschul institute für Leibesübungen der Universitäten und der Techn. Hochschule fort dauernd	114 700	224 000	109 300	—
60		Staatl. Chem.-techn. Prüfungs- u. Ver- suchsanstalt in Karlsruhe fort dauernd	25 100	96 700	71 600	—
61		Staatl. Lebensmitteluntersuchungsan- stalt Karlsruhe fort dauernd <i>einmalig</i>	31 100 —	80 700 <i>5 000</i>	49 600 <i>5 000</i>	— —
62		Frei				
		Erziehung				
63		Höhere Schulen				
		I. Oberschulen für Jungen in Auf- bauform fort dauernd	184 500	610 000	425 500	—
		II. Oberschulen für Jungen und Mädchen sowie Gymnasien . . . fort dauernd	13 154 900	15 000 300	1 845 400	—
		III. Staatl. Studienseminar f. d. Lehr- amt an höheren Schulen fort dauernd	—	15 000	15 000	—
		Hochschule für Lehrerbildung in Karls- ruhe fort dauernd	700	278 100	277 400	—

Einzelplan	Kap.	Gegenstand	Einnahme RM	Ausgabe RM	Zufuß RM	Überschuß RM
65		Staatl. Ausbildungsstätten für Hand- arbeitslehrerinnen, Hauswirtschafts- und Turnlehrerinnen fortdauernd	3 600	77 800	74 200	—
66		Erziehungs- und Unterrichtsanstalten für nichtvollständige Kinder fortdauernd	50 700	439 100	388 400	—
67		Frei				
68		Kreis- und Stadtschulämter fortdauernd	10 500	476 900	466 400	—
69		Volksschulen fortdauernd	18 680 400	34 559 050	15 878 650	—
70		Mittelschulen u. bisherige Bürger- schulen mit Lehrplan Höherer Schulen . fortdauernd	474 600	549 600	75 000	—
71		Frei				
72		Staatstechnikum in Karlsruhe fortdauernd	72 500	544 900	472 400	—
73		Technikum in Konstanz fortdauernd	64 600	129 600	65 000	—
74		Uhrmacherschule in Furtwangen fortdauernd	8 500	118 700	110 200	—
75		Meisterschule für das Deutsche Edel- metall- u. Schmuckgewerbe in Pforz- heim fortdauernd	4 600	146 000	141 400	—
76		Gewerbliche Lehranstalten fortdauernd	5 226 200	5 312 500	86 300	—
77		Kaufmännische Lehranstalten fortdauernd	3 367 800	3 524 500	156 700	—
78		Land- und hauswirtschaftliche Lehr- anstalten fortdauernd	3 121 600	3 214 900	93 300	—
79		Landesbildstelle Baden in Karlsruhe . fortdauernd	—	25 500	25 500	—
80		Frei				
		Volksebildung				
81		Generallandesarchiv in Karlsruhe . . fortdauernd	1 800	125 050	123 250	—
82		Landesbibliothek in Karlsruhe fortdauernd	250	130 150	129 900	—
83		Landesammlungen für Naturkunde in Karlsruhe fortdauernd	50	67 950	67 900	—
84		Landesnatursehutzstelle in Karlsruhe . fortdauernd	—	29 150	29 150	—
85		Landesmuseum mit Münzkabinett in Karlsruhe fortdauernd	50	131 300	131 250	—
86		Landesdenkmalamt in Karlsruhe . . . fortdauernd	9 100	136 200	127 100	—
87		Frei				
88		Armeemuseum in Karlsruhe fortdauernd	200	50 550	50 350	—
		<i>einmalig</i>	—	5 000	5 000	—
89		Kunsthalle in Karlsruhe fortdauernd	50	110 800	110 750	—
90		Ständige Kunstausstellung in Baden- Baden fortdauernd	3 050	13 150	10 100	—
91		Hochschule der bildenden Künste . . . fortdauernd	15 900	281 550	265 650	—
92		Staatl. Volksbüchereistelle Freiburg . fortdauernd	100	123 750	123 650	—
93		Staatstheater in Karlsruhe fortdauernd	1 434 300	2 418 500	984 200	—
94		Theaterakademie des Staatstheaters in Karlsruhe fortdauernd	9 500	31 600	22 100	—
95		Sonstiger Aufwand für Volksebildung . fortdauernd	—	214 300	214 300	—
96		Frei				

Einzel- plan	Kap.	Gegenstand	Einnahme <i>ℛℳ</i>	Ausgabe <i>ℛℳ</i>	Zufuß <i>ℛℳ</i>	Überschuß <i>ℛℳ</i>
		Allgemeine Zwecke				
97		Allgemeines	14 300	188 800	174 500	—
98		Frei				
99		Frei				
		Summe Einzelplan III	57 042 000	89 732 000	32 896 200	206 200
		<i>fortdauernd</i>	—	120 000	120 000	—
		<i>einmalig</i>				
					33 016 200	206 200
					— 206 200	—
		Insgesamt . . .	57 042 000	89 852 000	32 810 000	—
IV		Finanz- und Wirtschaftsministerium				
		I. Teil				
100		Ministerium	651 300	1 866 900	1 215 600	—
		<i>fortdauernd</i>	—	7 000	7 000	—
		<i>einmalig</i>				
101		Hochbauverwaltung	3 100	1 312 850	1 309 750	—
102		Allg. Landwirtschaft	4 855 100	6 330 600	1 475 500	—
		<i>fortdauernd</i>	120 000	130 000	10 000	—
		<i>einmalig</i>				
103		Landw. Versuchsanstalt Augustenberg u. Weinbauinstitut Freiburg . . .	270 200	747 300	477 100	—
		<i>fortdauernd</i>	850 000	1 002 000	152 000	—
		<i>einmalig</i>				
104		Wasserwirtschaftsverwaltung	2 063 500	3 640 900	1 577 400	—
105		Umlegung	285 700	1 219 000	933 300	—
		<i>fortdauernd</i>	—	5 000	5 000	—
		<i>einmalig</i>				
106		Domäne	2 601 600	2 846 500	244 900	—
107		Bergwesen	55 300	99 400	44 100	—
108		Wasser- und Straßenbau	8 604 300	7 761 100	—	843 200
		<i>fortdauernd</i>	722 500	1 440 000	717 500	—
		<i>einmalig</i>				
109		Kataster- u. Vermessungswesen . . .	412 400	1 993 950	1 581 550	—
		<i>fortdauernd</i>	—	3 000	3 000	—
		<i>einmalig</i>				
110		Hafenverwaltung	2 956 900	2 442 600	—	514 300
		<i>fortdauernd</i>	—	245 000	245 000	—
		<i>einmalig</i>				
111		Frei				
112		Gewerbeaufsicht	100	241 600	241 500	—
113		Landesgewerbeamt	1 500	334 600	333 100	—
114		Eichwesen	324 300	382 250	57 950	—
115		Münzwesen	323 500	114 700	—	208 800
116		Staatsschuldenverwaltung	48 000	166 400	118 400	—
117		Landeshauptkasse	2 000	788 800	786 800	—
118		Bad. Rechnungsamt	100	282 950	282 850	—
119		Allgemeines	10 000	105 300	95 300	—
		Summe I. Teil	23 468 900	32 677 700	10 775 100	1 566 300
		<i>fortdauernd</i>	1 692 500	2 832 000	1 139 500	—
		<i>einmalig</i>				
					11 914 600	1 566 300
					— 1 566 300	—
		Insgesamt . . .	25 161 400	35 509 700	10 348 300	—

Einzelplan	Kap.	Gegenstand	Einnahme	Ausgabe	Zufluß	Überschuß
			<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>
II. Teil						
	140	Forstverwaltung — Zentralverwaltung — fortdauernd	500	411 700	411 200	—
	141	Forstverwaltung — Ortfl. Verwaltung — fortdauernd	15 599 400	11 089 800	—	4 509 60
					411 200	4 509 60
					—	411 20
		Summe Teil II . . . fortdauernd und insgesamt	15 599 900	11 501 500	—	4 098 40
		Summe Einzelplan IV fortdauernd	39 068 800	44 179 200	5 110 400	—
		einmalig	1 692 500	2 832 000	1 139 500	—
		Insgesamt . .	40 761 300	47 011 200	6 249 900	—
V	Allgemeine Finanzverwaltung					
	150	Steuern fortdauernd	66 246 200	861 000	—	65 385 20
	151	Gebäude fortdauernd	1 760 100	2 731 300	971 200	—
		einmalig	170 000	1 075 000	905 000	—
	152	Vermögen und Schulden fortdauernd	5 570 750	6 956 200	1 385 450	—
	153	Versorgung fortdauernd	200 000	25 492 300	25 292 300	—
	154	Notstandsbeihilfen fortdauernd	—	280 300	280 300	—
	155	Allgemeines fortdauernd	5 000 000	95 000	—	4 905 00
		einmalig	41 850	—	—	41 850
	156	Kriegsbeiträge fortdauernd	—	7 924 900	7 924 900	—
	157	Minderausgaben fortdauernd	—	4 184 900	—	4 184 90
	158	Mehreinnahmen fortdauernd	11 116 000	—	—	11 116 00
		Summe Einzelplan V fortdauernd	89 893 050	40 156 100	35 854 150	85 591 10
		einmalig	211 850	1 075 000	905 000	41 850
					36 759 150	85 632 95
					—	36 759 15
		Insgesamt . .	90 104 900	41 231 100	—	48 873 80
Wiederholung						
I		Staatskanzlei fortdauernd	500	246 300	245 800	—
II		Ministerium des Innern fortdauernd	17 665 950	27 134 050	9 468 100	—
		einmalig	31 200	131 200	100 000	—
III		Ministerium des Kultus und Unterrichts fortdauernd	57 042 000	89 732 000	32 690 000	—
		einmalig	—	120 000	120 000	—
IV		Finanz- und Wirtschaftsministerium . fortdauernd	39 068 800	44 179 200	5 110 400	—
		einmalig	1 692 500	2 832 000	1 139 500	—
V		Allgemeine Finanzverwaltung . . . fortdauernd	89 893 050	40 156 100	—	49 736 95
		einmalig	211 850	1 075 000	863 150	—
		Summe des ordentlichen Haushalts . fortdauernd	203 670 300	201 447 650	47 514 300	49 736 95
		einmalig	1 935 550	4 158 200	2 222 650	—
					49 736 950	49 736 950
					-49 736 950	—
		Insgesamt . .	205 605 850	205 605 850	—	—